****

**Futuradio**

**Das große Fest von Rai Radio3** **in Bozen**

**Von Donnerstag (12. Oktober) bis Sonntag (15. Oktober)**

Von Donnerstag (12. Oktober) bis Sonntag (15. Oktober) sendet Rai Radio 3 live aus dem Stadttheater in Bozen und lässt damit physisch und virtuell **Futuradio** entstehen– eine „explosive“ Mischung aus Musik und Sprache, in der die Zukunft im Mittelpunkt steht. Auf der Bühne wechseln sich die Moderatorinnen und Moderatoren unterschiedlicher Formate ab – von „Rai Radio scienza“ über „Fahrenheit“ bis zu „La lingua batte“ – und bewegen sich dabei von der Musik über das Theater bis zur Kunst. Frei zu sein bedeutet auch in der Lage zu sein, über die Zukunft nachzudenken, Zukunft zu entwerfen und Zukunft zu gestalten. Aus dem Großen Saal und dem Studio des Stadttheaters in Bozen lässt Radio3 ein Italien zu Wort kommen, das sich mit seiner eigenen Zukunft auseinandersetzt. In den vier Tagen dieses Fests begegnen uns mögliche Zukunftsszenarien und die kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen, in denen dieses entworfen werden, wie etwa Forschungszentren oder innovative Unternehmen.

Diskutiert wird über Nachhaltigkeit und Biodiversität, Big Data und künstliche Intelligenz, Klimawandel und Migration, Multikulturalismus, neue kreative Ausdrucksformen in Musik, Literatur und Kunst sowie über die Zukunftsvisionen einer jungen Generation. Das intensive und vielseitige Programm wurde im Rahmen einer Pressekonferenz am 11. Oktober um 18 Uhr auf der Bühne des Stadttheaters vorgestellt*. „Futuradio ist der Stein, der von Radio3 in die Zukunft geworfen wird. Allzu oft schwanken wir zwischen einem dystopischen Ansatz, bei dem die Zukunft vom Klimawandel bis zur künstlichen Intelligenz düster und bedrohlich erscheint, und einer simplifizierten und fatalistischen Zukunftsvision, bei der wir, was auch immer geschieht, in Italien am Ende doch noch gerettet werden. Ein bedeutendes Land wie das unsere, das seinen Wohlstand und seine Demokratie bewahren und weiterentwickeln will, muss sich heute fragen, was es von der Zukunft erwartet und wie es diese erreichen will. Und diesen Fragen werden wir uns in Bozen stellen und dazu die Antworten von Vertreterinnen und Vertretern der Forschung und der technologischen Innovation sowie von Menschen hören, die im Bereich der Kultur mit neuen Formen und Themen experimentieren, hören“,* erklärt der Direktor von Rai Radio 3 **Andrea Montanari**. **Futuradio** – das große Fest von Radio Rai 3 – wird in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol und dem Teatro Stabile Bozen unter der Schirmherrschaft der Stadtgemeinde Bozen realisiert.

Der Landeshauptmannstellvertreter der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol **Giuliano Vettorato**:*Wir werden die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin dazu anregen, sich der Kultur zu nähern. Wir werden weiterhin Brücken zur Kultur im gesamtstaatlichen Kontext bauen. Wir werden weiterhin Menschen für Kultur begeistern und mit Kultur erreichen! Mit diesem Projekt bestätigt das Teatro Stabile Bozen erneut seine Position als herausragender Kulturträger in unserer Region und als Vertreter der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol freue ich mich, mit dieser Institution zusammenzuarbeiten und diese zu unterstützen. Futuradio schaut in die Zukunft, und zwar so wie es mir gefällt: konkret, ohne Ideologie, ohne Angst und ohne blinden Optimismus. Es lebe das Radio, es lebe die Kultur, es lebe Futuradio!“* **Die Stadträtin für Kultur, Umwelt, Integration und Chancengleichheit** derStadtgemeinde Bozen **Chiara Rabini**: *Es ist uns eine Ehre, RAI Radio 3 in Bozen mit einem viertägigen Fest willkommen zu heißen, das sich mit den Herausforderungen der Zukunft, der Kultur und der Umwelt, der Innovation und der Nachhaltigkeit beschäftigt. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten damit die Möglichkeit, sich dem Medium Radio anzunähern und bekannte und beliebte Radiosendungen, Theater- und Musikaufführungen sowie ausführliche Hintergrundberichte live zu verfolgen. Die Stadt wird dabei mit ihren herausragenden Akteuren in den Bereichen Kultur, Theater, Musik, Ökologie und Wissenschaft vertreten sein. Das ist eine einzigartige Gelegenheit, sich zu vernetzen und angesichts der großen Herausforderungen der Zukunft zu wachsen“.* Der Direktordes Bozner RAI-Sitzes **Paolo Mazzucato** erklärt:*Das große Fest von Radio 3 in Bozen ist ein Grund zur Freude: Unsere Stadt und unser Land werden, physisch und virtuell, der Ort sein, der Radio 3 und damit die vielfach erprobte Kompetenz dieses Programms, wenn es darum geht, Kultur zu schaffen und neue Ideen zu lancieren, beherbergen wird. Wir sind davon überzeugt, dass unser besonderes regionales Umfeld originelle Denkanstöße für Zukunftsentwürfe anbieten kann, wozu uns „Futuradio" schließlich einlädt. Der RAI-Sitz in Bozen ist stolz darauf, sich an diesem wichtigen Projekt der Zusammenarbeit zwischen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Raicom, der Stadtgemeinde Bozen und dem Teatro Stabile Bozen beteiligen zu dürfen. Wir bedanken uns bei allen Partnern und natürlich auch beim Publikum, das uns in den nächsten Tagen begleiten wird.* Der Direktor des Teatro Stabile Bozen Walter Zambaldi: „*Rai Radio 3 ist ein leuchtender Bezugspunkt für die Kultur: für diejenigen, die Kultur lieben, für diejenigen, die Kultur machen und für diejenigen, die Kultur als unverzichtbares Element des Lebens betrachten. Das Teatro Stabile Bozen freut sich und fühlt sich geehrt, mit Futuradio, dem großen Fest von Radio 3, zusammenzuarbeiten: Nur wer über die Zukunft nachdenkt, kann zukunftsweisende Visionen entwickeln. Ich möchte Andrea Montanari, dem Direktor von RAI Radio 3, und Paolo Mazzucato, dem Leiter des Rai-Sitzes in Bozen, dafür danken, dass sie das Teatro Stabile Bozen als Partner für dieses Abenteuer ausgewählt haben.*

**Futuradio** wird am Donnerstag (12. Oktober) mit der Sendung **Hollywood Party** und damit mit einer Reise in die Welt des Kinos eröffnet, die eine Brücke zur zweiten Veranstaltung des Abends schlägt: So stehen die Soundtracks von Science-Fiction-Filmen im Mittelpunkt eines Konzerts der aus Mailand anreisenden Band **Calibro35**. Zu dem Programmangeboten gehören der Workshop **Italia Futuro** von **Radio 3 scienza** über Zukunftsszenarien mit **Enrico Giovannini** und **Enrico De Biase**, das Konzert **Barcaccia Lab** mit Ilaria Sicignano – der Gewinnerin des klassischen Gesangswettbewerbs 2023 in Barcaccia – die Live-Musik des Formats **Idealista** mit **Økapi** und **Emanuele Maniscalco**, **Fahrenheit** mit einer Diskussion über künstliche Intelligenz und literarische Vorstellungswelten, eine Sonderausgabe von **Ad alta voce** über den von **David Riondino** gelesenen Roman **La recita di Bolzano** von Sándor Márai und das **Teatrogiornale** von **Roberto Cavosi**. Am Freitag endet das Programm von **Futuradio** mit einem Konzert des **Haydn Orchesters** unter der Leitung von **Ottavio Dantone** mit Musik von **Beethove**n in einer elektronischen und von AI gesteuerten Bearbeitung.

Der Samstag beginnt mit der Radiosendung **Lezioni di musica.** Darauf folgen dasMaria-Callas-Portrait **Il destino è un canto** anlässlich des 100. Geburtstags der Sängerin mit **Luca Scarlini und Kety Fusco** das „unmögliche Interview“ zwischen **Andrea Bajani** und dem von **Giuseppe Cederna** gespielten Schriftsteller **Italo Calvino,** ein Kunstraum mit einer Installation von **Irene Dionisio,** die – mit dem Instrument der künstlichen Intelligenz – aus den Anregungen der Besucherinnen und Besucher ein in der Zukunft spielendes Märchen entstehen lässt sowie ein Raum für Geschichte mit einem Zeitsprung mit **Amedeo Feniello** zu den Zukunftsvorstellungen des europäischen Mittelalters. Am Abend präsentiert die Band **Maistah Aphrica** einen aufregenden Mix aus Jazz und exotischer afrikanischer Musik.

Am Sonntag lädt **La lingua batte** zu einer Erkundung des vielsprachigen Umfelds in Südtirol ein. Nach einem von **Silvia Chiesa** und **Enrico Montrosset** konzipierten **Ecoconcerto** **für Klanglandschaft und Violoncello** schließt die „unmögliche“ Talk-Show von Radio 3 **Tutta l’umanità ne parla** mit **Edoardo Camurri** und vielen Gästen das **Futuradio-**Programm ab.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für die Abendkonzerte wird eine Reservierung unter ticket.bz.it oder an der Theaterkasse empfohlen (Di-Fr 14.30-19.00 Uhr; Sa 15.30-19.00 Uhr, T 0471 053800).

